

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 4: Einfamilienhaussiedlungen = Maisons familiales en colonie = Single-family housing complexes

Artikel: Acht Atriumhäuser bilden einen Teppich in Chicago = Huit maisons-atrrium forment un tapis à Chicago = Eight patio houses form a residential strip in Chicago

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Yau Chun Wong, Chicago

Acht Atriumhäuser bilden einen Teppich in Chicago

Huit maisons-atrrium forment un tapis à Chicago

Eight patio houses form a residential strip in Chicago

2

Grundriß 1:400.

Plan.

- 1 Zugangshof mit den acht Hauseingängen / Cour d'accès avec les huit entrées de maison / Entrance court with the eight main entrances
- 2 Eingangsraum mit Garderobe / Hall d'entrée avec vestiaire / Entrance hall with cloakroom
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Eßplatz / Aire des repas / Dining area
- 5 Wohnraum / Séjour / Living room
- 6 Hauswirtschaftsraum / Office / Pantry
- 7 Bad / Bain / Bath

- 8 Schlafraum der Eltern / Chambre à coucher des parents / Parents' room
- 9 Kinderzimmer / Chambre d'enfants / Children's room
- 10 Schrankraum / Penderie / Cupboards
- 11 Atriumgarten / Atrium / Patio
- 12 Parkplätze / Parking / Parking area
- 13 Studio

Inmitten einer alten Bebauung des 19. Jahrhunderts hat ein chinesischer Architekt in Chicago eine acht Atriumhäuser umfassende, streng durch Mauern von der Außenwelt abgeschlossene, beinahe klosterartig wirkende Gruppe von Einfamilienhäusern gebaut. Von Osten und Westen führen Autowege an die Häuser heran. Zwischen je vier Häusern ist ein allen gehörender Eingangsweg freigelassen, auf den die 8 Haustüren gehen. In den Häusern liegt beim Eingang eine Garderobe, wenige Schritte weiter öffnet sich ein großer Wohnraum, an dessen Anfang eine Eßplatzgruppe steht. U-förmig umschließt das Haus einen völlig privaten Atriumgarten. Die kurzen Schenkel des U enthalten drei Schlafzimmer und ein Bad sowie einen Schrankraum. Ein zweites Bad oder Dusche liegen gegenüber den beiden kleineren Schlafräumen. Hier führt auch ein kleiner Durchschlupf hinaus auf die Autoparkplätze.

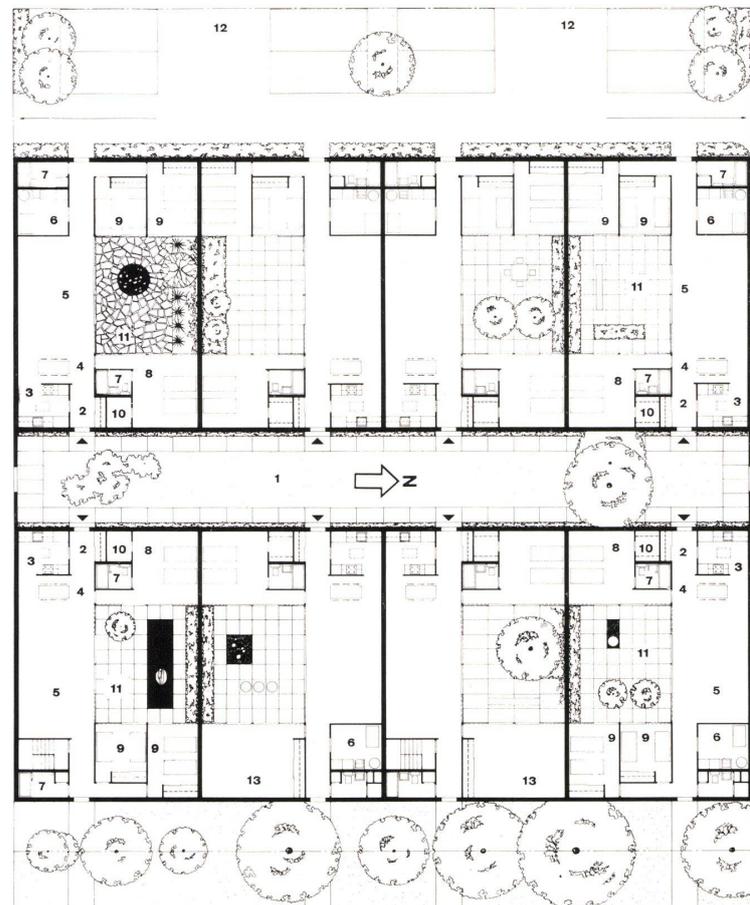
Die Verbindung zwischen Haus und Atrium bilden überall vom Boden bis zur Decke gehende Schiebetüren. Die acht Gärten sind ganz verschieden gestaltet.

1

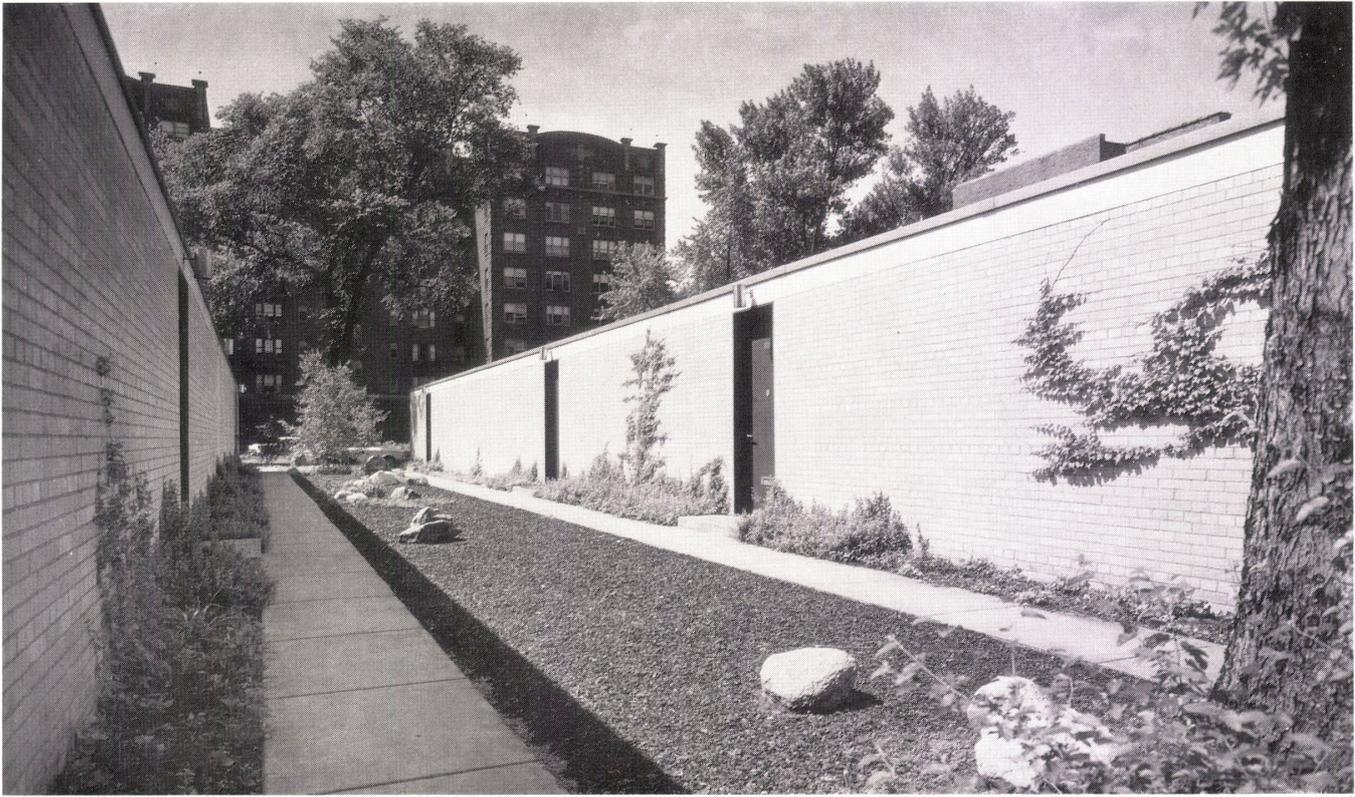
Ein interner Hof führt zu den acht Haustüren. Der Hof selbst ist nach außen durch Mauern abgeschlossen und nur durch schmale Türen erreichbar.

Une cour intérieure mène aux huit entrées. La cour est emmurée vers l'extérieur et seulement accessible par d'étroites portes.

An inner courtyard leads to the eight main entrances. The court itself is closed off by walls and accessible only via narrow doors.



2



1

1
Höchste Materialsparsamkeit kennzeichnet die klosterartigen Häuser, Kalksandstein und weißgestrichene Dachgesimse mit einem knappen Kupfergesims, in die Mauern scharf und knapp eingeschnitten die Haustüren.

Grès argilo-calcaires et corniches peintes en blanc avec moulure étroite en cuivre, de même que les portes d'entrée étroitement ajustées confèrent par la grande économie des matériaux un style monastique à ces maisons.

High material economy marks the cloister-like houses, lime sandstone and white painted roof cornice with narrow copper gutter, the main entrances being sharply and sparsely recessed in the walls.

2
Blick aus einem Studio in einen verschneiten Innenhofgarten.

Vue d'un studio vers un jardin intérieur.

View from a studio into an interior courtyard.

Wir haben die Arbeit You Chun Wongs mit Fleiß zum Abschluß dieser Betrachtungen gesetzt.
Uns besticht die vollkommene Harmonie zu indifferenter Erscheinung.
Wenn wir einleitend nach dem Unterschied gefragt haben, der wirklich einen Unterschied macht, nach der Bedeutung freier, vielleicht einmal schwebender Raumstruktur für das Wohnen – liegt nicht der ganze Unterschied, um den es sich lohnt, zutage, der nämlich den heutigen Massenwohnungsbau von diesen Wohnräumen trennt?
Solche Wohnungen zum Gebrauch – zum Verbrauch – von jedermann, mit denen wir überall anfangen können, weil sie keinen Raum voraussetzen und keine Nachbarschaft zu scheuen brauchen, was wollen wir mehr? K



2

1

In einem der Gärten liegt ein stilles Spiegelbecken neben einem niedrigen Gartentisch aus Stein. Große Kieselsteine erinnern an ostasiatische Gärten.

Dans un des jardins se trouve un miroir d'eau à côté d'une table basse de jardin en pierre. De gros silex rappellent les jardins orientaux.

In one of the gardens is a quiet pool by a low stone table. Large cobblestones recall Oriental gardens.



2

Die den Atriumgarten umstehenden Räume sind alle vom Boden bis zur Decke verglast. Eine Ruhebänk liegt neben einem kleinen Wasserbecken.

Les pièces entourant l'atrium sont vitrées sur toute la hauteur. Un banc de repos se trouve à côté du miroir d'eau.

The rooms enclosing the patio are all glazed from ground to ceiling. A bench is next to a small pool.



2